

N. Tonks

Ich brauche dich

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ich sag mal nich so viel! Müsste irgendwann zwei Jahre nach dem sechsten spielen, enthält aber keine Spoiler!
Ganz und gar nicht! :-)

Vorwort

Hi!

Ich bin gerade wieder im Songfic-Fieber; hoffe die gefällt - ist nur ein wenig dramatischer ... (aber nur ein wenig) und es ist ein Oneshot!!!

Viel Spaß und hinterlasst mir bitte wieder Kommis!!!!

Inhaltsverzeichnis

1. Ich brauche dich

Ich brauche dich

Tonks trat in die dunkle Halle. Ein Fluchen ertönte links neben ihr. ~Kreacher verzieh' dich bloß~, dachte sie wütend und machte sich nicht die Mühe sich umzuziehen. Eben hatte sie sich schrecklich mit ihrem Freund gestritten, der sich daraufhin von ihr getrennt hatte, da der Hauptgrund sein Dasein an Vollmond betraf. Seufzend ließ sie sich in einen Stuhl in irgendeinem Zimmer fallen und wischte sich die Tränen weg, welche ihr immer wieder nachkamen.

Meine Augen hab' ich zu
Und ich denk' an dich in meinem Herzen
Die zeit steht still
Ich denk' an dich mein Schatz
Ich vermisse dich
und ich will jetzt bei dir sein

Die junge Frau schlug die Hände vor das Gesicht. Ein Jahr waren sie zusammen gewesen, glücklich gewesen und jetzt? "Ich bin ein Werwolf - ich wusste es von Anfang an! Es geht nicht! Das mit uns war ein Fehler!", hatte er gesagt und dann war sie davongelaufen. Jetzt saß er wahrscheinlich bei Sirius in der Küche und alberte mit ihm herum ... "Verdammt!"

Warum ist es so schwer
Sag mir nur einen Grund
Warum ist es so schwer
Ohne dich hat das Leben keinen Sinn mehr

wie oft hatte sie ihm gesagt, dass sein pelziges, kleines Problem ihr nichts ausmachte und dass sie ihn liebte. Remus hatte sie nur angestarrt und wieder von neuem damit begonnen, wie sinnlos es wäre, die Beziehung mit einem Werwolf weiterzuführen. Tonks wünschte sich nichts sehnlicher als in seinen Armen zu liegen, wo sie sich geborgen fühlte.

Ich liebe dich
Komm zurück zu mir
Ich brauche dich
Bleib' bitte hier bei mir
Ich will nur dich
und keinen anderen sonst
Ich brauche DICH so sehr

"Tonks! Verstehe doch endlich! Es - geht - nicht!" Immer wieder geisterten ihr diese Worte durch den Kopf. Wie ein eisigkalter Sturm, der sie lähmte und ihr die Tränen kommen ließ. Wie konnte er das so leicht sagen? Fürsie war es das Schlimmste, das je hätte passieren können. Tonks hatte doch sowieso schon lange gelitten - dann waren sie für ein Jahr glücklich gewesen ...

Wieso musste es nur so weit kommen
Tage und Nächte ohne dich sind eine Qual
Ich denk' an dich
Kann nicht mehr schlafen
Es tut so weh mein Schatz

Der Gedanke daran, dass er sie nie wieder ansehen würde, wie er es in dem letzten Jahr getan hatte, sie nie wieder berühren oder küssen würde und dass sie nie wieder in seinen Armen einschlafen durfte, brachte sie

um den Verstand. Konnte er nicht einfach ihre Liebe annehmen? Früher hatte es doch auch geklappt - oder war sie ihm zu viel geworden? Hatte sie sich zu viel geleistet? Hätte sie ihn nicht so behandeln dürfen? Tonks hatte doch nur sein Glück gewollt - nie etwas Schreckliches!

Bitte komm zurück zu mir
Sag mir nur einen Grund
Warum ist es so schwer
Ohne dich hat das Leben keinen Sinn mehr

Schon damals hätte sie an Selbstmord gedacht, wäre er nicht an diesem Tag gekommen und hätte ihr seine Liebe gestanden. und jetzt? Das alles war so weit weg und vergessen - für ihn auf jeden Fall.

Ich liebe dich
Komm zurück zu mir
Ich brauche dich
Bleib' bitte hier bei mir
Ich will nur dich
und keinen anderen sonst
Ich liebe dich so sehr

Eine eisige Kälte breitete sich nun um ihr Herz aus. Wie eine Eishand, welche ihr Herz in Gefangenschaft nahm. Das Herz, das sie schon vor Jahren an einem Mann verloren hatte, der nun wieder so fern war, wie DAMALS. Die Tränen tropften auf den Kragen ihres Umhangs und ihre Augen begannen langsam zu brennen. Tonks sackte auf der Couch zusammen und vergrub ihr Gesicht in ihren Armen; was sollte sie jetzt tun?

Du weißt nicht wie es ist am Boden zu sein
Ich träume von dir
Und ich bitte dich: Lass mich nicht allein

"Remus - nein!" Konnte er nicht einfach zur Tür hereinkommen und sie in die Arme nehmen, sagen, dass es nur ein Scherz gewesen war? Oder besser!!! Konnte sie nicht einfach in seinen Armen aufwachen und konnte Remus ihr nicht einfach sagen, dass es nur ein Albtraum gewesen war?

Aber um so länger sie hier lag, wusste sie, dass er jetzt irgendwo war und er in den nächsten Jahren nicht mehr vorhatte ihr nah zu sein.

Wozu weilte sie noch auf dieser Welt? Warum hatte sie sich bloß in Remus John Lupin verlieben müssen ... Aber die Frage konnte sie sich schenken! - Egal, jedes Leben endete mit dem Tod - und das Leben hatte für sie keinen Sinn mehr! Nicht ohne ihm!!!

Ich liebe dich
Komm zurück zu mir
Ich brauche dich
Bleib' bitte hier bei mir
Ich will nur dich
und keinen anderen sonst
Ich liebe dich so sehr!!!